

## Die Familie Pingel auf der Hufe 3 in (Alt) Damerow

„Anno 1702. **Cheel Pingel**, Schultz und jurat hiesebst, ist d(en) 11. Decemb(ris) see-  
lig verschieden. Er war alhie Anno 1608 gebohren. Sein s(eeliger) Vater hat Chim  
Pingel geheißten, der auch alhie Schultz gewesen. Seine s(eelige) Mutter hat Catharin  
Fölschers geheißten, auß Bargrad (Bergrade) gebürtig. . . .

Wie er seine manbare Jahr erreicht, hat er sich mit der nu(n)mehro seel(igen) Ma-  
rien Marquardts in den H(eiligen) Ehestand begeben, und mit ihr 9 Söhne und eine  
Tochter gezeuget, als Jochim, Hans, Maria, Stoffer, Cheel, Thomas, Jochim, Da-  
niel, Claus, Stoffer, von welchen 4 Söhne, als Hans, Cheel, Claus und der jüngste  
Stoffer, ihm zwar durch den zeittl(ichen) Todt zu seinem großen Leidwesen entris-  
sen, jedoch, wie er sich tröstete, deren Seele nun vor sich wird im Himmel wieder ge-  
funden haben. So schmerzlich ihm nun deren Absterben gewesen, so erfreulich ist  
ihm auch gewesen, daß er von seinen verheyrahteten Kindern 67 eheliche Kindes-  
kinder gesehen.“:

Jochim: . . . . .	11	Kinder
Maria ∞ Hinrich Schwancken, Jurat zu Raduhn: . . . . .	9	Kinder
Hans, Schulze in Zieslütbe: . . . . .	10	Kinder
Stoffer, Hausmann in Domsühl: . . . . .	11	Kinder
Cheel . . . . .	1	Kind
Thomas . . . . .	11	Kinder
Daniel, wohnt zu Dehmen . . . . .	8	Kinder
Claus . . . . .	6	Kinder
	<hr/>	
	67	Kinder
Außerdem noch erlebt: . . . . .	17	Urenkel
	<hr/>	
	84	

„Als(o) sind der von ihm entsprossenen – 94 Seelen“ (mit seinen eigenen 10 Kin-  
dern).

„An Creutz- und Hertzeleid hats ihm auch nicht gefehlt. In seiner Jugend ist er von  
einer feindlichen Parthey übel tractiret, die ihn mit dem so genannten Schwedischen  
Trunck grausam gequälet, das unreine Wasser in den leib geflößet, (und mit einem  
hiez zu gebrauchtem Kütt hineingegossen), nachgehends aber ihm auff die Brust ge-  
sprungen, daß das unsaubere Wasser in die Höhe quellen müssen, darüber er in sei-  
ner Brust immer große Beschwerden empfunden, welche bey zunehmendem Alter  
sich vermehret, und ein hefftiges Husten veruhrsachet, auch sich stündlich zum ster-  
ben zu bereiten erinnert.“ „Er war 94 Jahre alt.“

Diese Auszüge aus dem umfangreichen Sterbeeintrag im Damerower Kirchenbuch  
(Gemeinde Garwitz) lassen die ersten drei Generationen der Familie Pingel vor uns

lebendig werden, und noch heute wissen die Nachkommen dieser Pingels von dem „Schwedentrunk“ zu berichten: daß Chim Pingel (der Vater des beschriebenen Cheel) an ihm verstorben sei, und Cheel ihn als einziger überlebt habe. Von den familiären Zusammenhängen wüßten wir ohne diesen Sterbeeintrag nichts, weil die uns überlieferten Dokumente, vor allem die Kirchenbücher, erst später Auskunft geben. Der Dreißigjährige Krieg wütete also auch in Damerow und brachte unsagbares Leid über die Bevölkerung. Daher ist es um so erfreulicher, daß sowohl Gebäude als auch Nachrichten aus dieser Zeit auf uns gekommen sind und wir heute nicht nur das rekonstruierte Bauernhaus der Hufe 3 bewundern können, sondern auch wissen, wer es bewohnte.

Die Namensträger Pingel sind seit 1518 in Damerow nachweisbar:<sup>1)</sup> Jachim Pingel wird bei der Erhebung der halben Landbede und im Amtsregister genannt. Ob schon er die Schulzenstelle innehatte, und welche Hufe er bewohnte, das läßt sich leider nicht nachweisen. Anno 1505 wird Clawes Roppeke in der Beschreibung des Ortes als Schulze genannt, später fehlen sein Name und leider auch die Benennung des Schulzenamtes. Irgendwann zwischen 1505 und Ende des 16. Jahrhunderts kamen die Pingels – wohl durch Heirat – in den Besitz des Schulzenamtes (Hufe 1) und blieben es bis zum Ende des zweiten Weltkrieges (seit Mitte des 19. Jahrhunderts aber auf der Hufe 2). Die 1675 einsetzenden Taufregister von Damerow (Kirchengemeinde Garwitz) geben nun ein gutes Bild wider von den nachfolgenden Generationen, die auf der Hufe 3 lebten. Der im oben genannten Sterbeeintrag erwähnte Kindersegnen blieb über Generationen hinweg steter Wegbegleiter der Hoferben, und die Zuordnung der einzelnen Namen zu den jeweiligen Pingelfamilien ist nicht immer einfach, ja, gelegentlich nicht möglich, so zahlreich erscheint der Name Pingel – und oft auch derselben Vorname!

Nachfolgend ist die Stammlinie der auf der Hufe 1 und seit ca. 1665 auf der Hufe 3 wohnenden Familie Pingel aufgezeichnet, so wie sie sich aus den Kirchenbucheinträgen, Aufzeichnungen von Nachkommen und Gehöftsakten<sup>2)</sup> darstellt:

**Chim (Joachim) PINGEL**

Schulze (Bauer) Hufe 1

† (wahrscheinlich am Schwedentrunk im Dreißigjährigen Krieg

∞ **Catharin FÖLSCHER**

\* (Bergrade)

(1590 ist Clawes VOLTZER Schulze (!) in Bergrade)

**Cheel (Michael) PINGEL**

Schulze, Jurat (Bauer) Hufe 1

\* (1608)

† 11.12.1702, 94 Jahre alt  
im Dreißigjährigen Krieg in seiner Jugend mit dem Schwedentrunk gequält

∞ (ca. 1630/35) **Maria MARQUARDT**

(1600, 1603 Hans MARQUARDT in Malchow)

10 Kinder

**Jochim PINGEL**  
(Bauer), übernimmt die Hufe 3  
\* ca. 1636  
† 1.5.1716

|  
**Daniel PINGEL**  
(Bauer)  
\* 29.9.1678  
† 13.9.1760

|  
**Joachim/Jochen PINGEL**  
(Bauer)  
\* ca. 1722  
† 28.10.1770

|  
**Hans David PINGEL**  
Bauer  
\* 4.6.1753  
† ...

|  
**Johann Jochen David PINGEL**  
Bauer  
\* 4.2.1778 (1. Zwillings)  
† ...

|  
**Hans (Johann) Christian  
Daniel PINGEL**  
Hauswirt, Jurat  
\* 15.1.1803  
† 20.3.1873

∞ (ca. 1665) **Anna BRANDT**  
\* ca. 1643  
† 18.9.1715  
11 Kinder

∞ 19.11.1711 **Engel WITTE**  
\* 26.8.1687 Bergrade  
† 29.1.1753  
8(?) Kinder

I ∞ 11.11.1746 **Trien HARBRECHT**  
† 29.4.1760  
II ∞ 5.11.1761 **Dorothea HOPPE**  
10 Kinder (1 × Zwillings)

∞ 7.6.1771 **Maria Elisabeth PINGEL**  
\* 26.2.1747  
† 1802  
12 Kinder (3 × Zwillings)

∞ 14.11.1800 **Maria Sophia GAMMELIN**  
(T. v. Hinrich G., Bauer in Raduhn)  
\* 27.6.1781 Raduhn  
8 Kinder

∞ 17.6.1831 **Garwitz Sophia Maria  
Dorothea HEIDEN**  
\* 26.4.1806 Garwitz  
† 24.2.1876  
4 Kinder

**Johann Joachim Christian  
PINGEL**

Erbpächter, bis 1862 Knecht  
beim Vater  
\* 24.9.1835  
† 4.4.1905

∞ 13.6.1862 **Maria Dorothea  
Elisabeth HEIDEN Garwitz**

\* 13.9.1843 Garwitz  
† 16.12.1906

(Enkelin von **Johann Jochen David  
PINGEL** und **Maria Sophia  
GAMMELIN**)  
3 Kinder

**Johann Joachim Daniel  
PINGEL**

Erbpächter  
\* 13.4.1871  
† 15.12.1945  
genannt „Hautjohann“  
(Haut = Hut)

∞ 20.11.1903 **Auguste Maria  
Christine PINGEL Garwitz**

\* 5.2.1880 Zieslütbe  
† 16.12.1950

(Urenkelin von **Johann Jochen David  
PINGEL** und **Maria Sophia  
GAMMELIN**)  
2 Kinder

**Fritz Johann Martin  
PINGEL**

Landwirt  
\* 12.1.1902  
† 27.2.1975

∞ 26.4.1929 **Theda LINDE-  
MANN**

\* 2.5.1907 Steenfelderfeld  
(OF)  
† 11.6.1979 Parchim

3 Kinder

**Erna PINGEL**  
\* 20.10.1906

† 2.2.1984  
ledig, letzte Bewohnerin  
des alten Bauernhauses,  
arbeitete auf dem Hof

**Fritz PINGEL**  
Landwirt,  
Traktorist (LPG)  
\* 11.11.1926

∞ 11.11.1955 **Luise Rüß**  
\* 23.4.1932 Garwitz

**Rainer**  
Forstarbeiter  
\* 9.1.1958 Par-  
chim

**Fritz-Herbert**  
Landmaschinen-  
schlosser  
\* 4.9.1959 Par-  
chim

letzte im alten  
Bauernhaus der  
Hufe 3 aufge-  
wachsenen Kin-  
der

<sup>1)</sup> Quellen zur ländlichen Siedlungs-, Wirtschafts-, Rechts- und Sozialgeschichte Mecklenburgs im 15. und 16. Jahrhundert – Amt Crivitz, Vogtei Crivitz und Vogtei Parchim, Bearbeitet von Paul Steinmann, Petermännken-Verlag Schwerin, 1962

<sup>2)</sup> Akten des Domanialamtes Crivitz, Gehöftsakten Damerow – Staatsarchiv Schwerin (Akten Nr. 1222, 1223, 1224)